

AIT

I. Aachener Internistische IntensivTage

**Technologiezentrum
Aachen**

6. & 7. Oktober 2017

Klinik für Kardiologie, Pneumologie &
Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik I)
Universitätsklinikum Aachen

Klinik für Gastroenterologie
Stoffwechselerkrankungen & Internistische
Intensivmedizin (Med. Klinik III)
Universitätsklinikum Aachen

Klinik für Innere Medizin & Internistische
Intensivmedizin
St.-Antonius-Hospital Eschweiler



AIT

Aachener Internistische IntensivTage

SIMDAX® – ZEITGEWINN, WENN'S DRAUF ANKOMMT

Denn SIMDAX®

- sorgt für eine schonende hämodynamische Stabilisierung, ohne den O₂-Verbrauch zu erhöhen^{1,2}
- verbessert die Symptomatik^{1,2}
- erzielt lang anhaltende Effekte^{1,2}



Mehr Infos unter
www.simdax.de

1. Fachinformation Simdax 2,5 mg/ml, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Stand: November 2016,
2. Pollesello P et al. Int J Cardiol. 2016; 203: 543-548

SIMDAX 2,5 mg/ml, Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Levosimendan. **Zusammensetzung:** Jeder ml des Konzentrats enthält 2,5 mg Levosimendan. Sonstige Bestandteile: Povidon K12 pyrogenfrei, Citronensäure, Ethanol. **Anwendungsgebiet:** Kurzzeit-Behandlung bei akut dekompensierter schwerer chronischer Herzinsuffizienz (ADHF), wenn eine konventionelle Therapie nicht ausreichend ist und in Fällen, wo die Verabreichung von Inotropika als geeignet betrachtet wird. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Hypotonie und Tachykardie. Signifikante mechanische Behinderungen, die die ventrikuläre Füllung, den ventrikulären Ausstrom oder beides beeinflussen. Schwer beeinträchtigte Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance <30 ml/min). Schwer beeinträchtigte Leberfunktion. Torsades de Pointes in der Anamnese. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Kopfschmerzen, Hypotonie, ventrikuläre Tachykardie. Häufig: Hypokalämie, Schlaflosigkeit, Schwindel, Vorhofflimmern, Tachykardie, ventrikuläre Extrasystolen, Herzversagen, Myokardischämie, Extrasystolen, Übelkeit, Verstopfung, Diarrhoe, Erbrechen, erniedrigte Hämoglobinwerte. Über das Auftreten von Kammerflimmern wurde berichtet. **Warnhinweis:** Enthält 98 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten! **Verschreibungspflichtig.** **Zulassungsinhaber:** Orion Corporation, Orionintie 1, FI-02200 Espoo, Finnland.
Stand der Information: November 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Grußwort	3
Teilnahmegebühren	4
Zertifizierung	4
 Sonderangebot der Deutschen Bahn für An- und Abreise	4
Danksagung an die Industrie	5
Programm, 06.10.2017 für Ärzte	8
Programm, 06.10.2017 für Pflegendе	10
Programm, 07.10.2017 für Ärzte	12
Anschriften Referenten	14
Offenlegung FSA Kodex	16
Ausstellungs- und Raumplan EG	17
Ausstellungs- und Raumplan OG	18
Anreisehinweise (ÖPNV, Auto)	19
Impressum	20

Organisation

Klinik für Kardiologie, Pneumologie & Internistische Intensivmedizin
(Med. Klinik I)
Universitätsklinikum Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaus Marx

Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen &
Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik III)
Universitätsklinikum Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Christian Trautwein

Klinik für Innere Medizin & Internistische Intensivmedizin
St.-Antonius-Hospital Eschweiler
Prof. Dr. med. Uwe Janssens

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med. Uwe Janssens
Klinik für Innere Medizin & Internistische Intensivmedizin
St.-Antonius-Hospital Eschweiler
E-Mail: Uwe.Janssens@sah-eschweiler.de

Organisation, Kontakt

PD Dr. med. Sebastian Reith/Dr. med. Alexander Kersten
Klinik für Kardiologie, Pneumologie & Internistische Intensivmedizin
(Med. Klinik I); Universitätsklinikum Aachen
E-Mail: sereith@ukaachen.de; akersten@ukaachen.de

Veranstalter/Teilnehmerregistrierung/ Ausstellungsbetreuung

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8, 10245 Berlin
Tel.: 030 29006594; Fax: 030 29006595
E-Mail: ait2017@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Anmeldung

online unter <http://ait2017.aey-congresse.de>

Veranstaltungsort

Technologiezentrum am Europaplatz
Dennewartstr. 25/27
52068 Aachen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie ganz herzlich zu den 1. Aachener Internistischen Intensivtagen nach Aachen einladen.

Das Programm bietet einen umfassenden und aktuellen Überblick über relevante Schwerpunktthemen der Intensivmedizin.

Die Intensiv- und Notfallmedizin steht angesichts stetig wachsender Behandlungszahlen und immer älter werdender Patienten mit entsprechenden Komorbiditäten vor einer besonderen Herausforderung, die in den kommenden Jahren weiter an Dynamik gewinnen wird.

Diese komplexen Aufgaben erfordern detaillierte theoretische wie auch praktische Kenntnisse gerade in der internistischen Intensivmedizin.

Wir laden auch und gerade deshalb das intensivmedizinisch tätige Fachpflegepersonal ein, das einen großen Anteil an unserer täglichen Arbeit mit schwerkranken Patienten hat. Für Schwestern und Pfleger finden parallel Sitzungen rund um pflegerelevante Themen in der Intensivmedizin statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.



Univ.-Prof. Dr. med.
Nikolaus Marx



Prof. Dr. med.
Uwe Janssens



Univ.-Prof. Dr. med.
Christian Trautwein

Teilnahmegebühren

Bezeichnung	Gesamtveranstaltung	Tagespreis
Facharzt/-ärztin	130,00 €	70,00 €
Arzt/Ärztin i.W.	100,00 €	60,00 €
Pflegende	40,00 €	25,00 €
Studierende	0,00 €	0,00 €

Zahlungen können per Überweisung, Lastschriftinzug (nur deutsche Konten) oder via PayPal erfolgen. Vor Ort ist eine Zahlung per ec-Karte, Kreditkarte und in bar möglich. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung entsprechende Informationen.

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Spezial der

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresses GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

2. Klasse ab 99,- Euro 1. Klasse ab 159,- Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53* mit dem Stichwort „Aey Congresses“ oder **Online** unter „www.aey-congresse.de“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

*weitere Informationen finden Sie auf der Website der Aey Congresses GmbH www.aey-congresse.de

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei den Sponsoren:

Medtronic GmbH*
Stand-Nr. 17



ABIOMED Europe GmbH*
Stand-Nr. 14



Bayer Vital GmbH*
Stand-Nr. 16



ORION Pharma GmbH*
Stand-Nr. 15



Biotest AG*
Stand-Nr. 3



Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG*
Stand-Nr. 20



MSD SHARP & DOHME GMBH*
Stand-Nr. 18



Novartis Pharma GmbH*
Stand-Nr. 19



Pfizer Pharma GmbH*
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Stand-Nr. 13



Einen Stand- und Raumplan finden Sie auf Seite 17 - 18.

* Offenlegung der Beteiligung laut Pharma-Kodex finden Sie auf Seite 16.

Danksagung

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei den Sponsoren:

Abbott Vascular Deutschland GmbH*
Stand-Nr. 4



B. Braun Melsungen AG*
Stand-Nr. 11



Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH
Stand-Nr. 7

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH
Stand-Nr. 6

Dräger Medical Deutschland GmbH
Stand-Nr. 10

Fresenius Medical Care GmbH*
Stand-Nr. 8

Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH
Stand-Nr. 5

Thermo Fisher Diagnostics GmbH
Stand-Nr. 12

YIGON GmbH & Co. KG
Stand-Nr. 2

Xenios AG*
Stand-Nr. 1

ZOLL Medical Deutschland GmbH
Stand-Nr. 9

Einen Stand- und Raumplan finden Sie auf Seite 17 - 18.

* Offenlegung der Beteiligung laut Pharma-Kodex finden Sie auf Seite 16.

Für mehr Sicherheit
im Herzen: Impella®
Herzpumpe



Freitag, 6. Oktober 2017
Programm für Ärzte

Auditorium Saal 1

- 09:15 - 09:45 **Begrüßung**
N. Marx, Aachen; U. Janssens, Eschweiler
- 09:45 - 11:00 **Beatmung und ARDS**
Moderation: N. Marx, Aachen; U. Janssens, Eschweiler
- Analgesie, Sedierung und Delirmanagement
S. Reith, Aachen
- Weaning
M. Dreher, Aachen
- Beatmung beim ARDS
S. Kluge, Hamburg
- 11:00 - 11:30 **Kaffeepause**
- 11:30 - 13:00 **Gastroenterologische Intensivmedizin**
Moderation: C. Trautwein, Aachen; A. Kersten, Aachen
- Akute Pankreatitis
A. Koch, Aachen
- Gastrointestinale Blutung
M. Schepke, Siegburg
- Akutes Leberversagen
C. Trautwein, Aachen
- 13:00 - 14:00 **Mittagspause**

Freitag, 6. Oktober 2017
Programm für Ärzte

Auditorium Saal 1

- 14:00 - 15:30 **Ethik**
Moderation: U. Janssens, Eschweiler; A. Koch, Aachen
- Rechtliche Rahmenbedingungen der
Therapie am Lebensende
G. Duttge, Göttingen
- Der Angehörige von Intensivpatienten
U. Janssens, Eschweiler
- Grenzen der Sinnhaftigkeit in der
Intensivmedizin
H. Burchardi, Bovenden
- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 - 17:30 **Herzinsuffizienz und kardiogener Schock**
Moderation: S. Reith, Aachen; U. Janssens, Eschweiler
- Die akute Herzinsuffizienz
N. Marx, Aachen
- Der infarktbedingte kardiogene Schock
G. Michels, Köln
- Mechanische Kreislaufunterstützung
M. Ferrari, Wiesbaden
- 17:30 - 18:15 **Festvortrag**
Zukunft Internistische Intensivmedizin
J. Graf, Frankfurt a. M.

Freitag, 6. Oktober 2017
Programm für Pflegende

Auditorium Saal 2

09:15 - 09:45

Begrüßung

D. Ellmer, Aachen; R. Brenner, Eschweiler

09:45 - 11:00

Delir – was kann Pflege tun?

Moderation:

T. Stotte, Aachen; B. Rütten, Eschweiler

Delir erkennen – Rolle der Score-Systeme
L. Kalus, Aachen

Nicht-pharmakologische Aspekte
B. Rütten, Eschweiler

Lärm auf der Intensivstation
L. Walter, Eschweiler

11:00 - 11:30

Kaffeepause

11:30 - 13:00

Nicht-pflegerische Berufsgruppen auf der Intensivstation

Moderation:

R. Moersen, Aachen; N. N., Eschweiler

Logopädie
B. Maring, Aachen

Atemtherapie
E. Ayeko, Aachen

Physiotherapie
T. Birkholz, Eschweiler

13:00 - 14:00

Mittagspause

Freitag, 6. Oktober 2017
Programm für Pflegende

Auditorium Saal 2

14:00 - 15:30

Moderation:

Der Angehörige

R. Moersen, Eschweiler; T. Stotte, Aachen

Besuchszeiten – open end oder closed shop?
R. Moersen, Aachen

Konfliktsituationen
D. Schmitz, Aachen; A. Kersten, Aachen

Der Angehörige als Partner?
(Visite, Pflege, Info, Notfall)
B. Rütten, Eschweiler; M. Bücken, Eschweiler

15:30 - 16:00

Kaffeepause

16:00 - 17:30

Moderation:

Beatmung

B. Rütten, Eschweiler; K. Dröber, Eschweiler

Lagerung
H. B. M. T. Tran, Aachen

Nicht-invasive Beatmung –
eine Herausforderung
D. Jolly, Eschweiler; S. Walica, Eschweiler

Weaning
G. Gobbelè, Aachen

17:30 - 18:15

Festvortrag

Zukunft Internistische Intensivmedizin
J. Graf, Frankfurt a. M.

Der Festvortrag findet im Auditorium Saal 1 statt.

Samstag, 7. Oktober 2017

Auditorium Saal 1

10:00 - 11:30

Sepsis

Moderation:

N. Marx, Aachen; G. Marx, Aachen

Die neue Sepsisdefinition
R. Riessen, Tübingen

Volumentherapie
G. Marx, Aachen

Rationale Antibiotikatherapie
S. W. Lemmen, Aachen

11:30 - 12:00

Kaffeepause

12:00 - 13:30

Hot Topics

Moderation:

N. Marx, Aachen; U. Janssens, Eschweiler

Ernährung

W. Druml, Wien/A

Nierenersatztherapie

S. John, Nürnberg

Kardiopulmonale Reanimation

A. Kersten, Aachen

13:30 - 14:00

Verabschiedung

N. Marx, Aachen; U. Janssens, Eschweiler



Xarelto® Starke Wirksamkeit und gutes Sicherheitsprofil

in der Schlaganfall-Prophylaxe bei nicht
valvulärem Vorhofflimmern*



www.xarelto.de

Patel, M. R. et al., N Engl J Med 2011; 365:883–891

* Prophylaxe v. Schlaganfällen und system. Embolien bei erwachsenen Patienten m. nicht valvulärem Vorhofflimmern und einem od. mehreren Risikofaktoren wie kongestive Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 J., Diab. mell., vorherigem Schlaganfall od. transitorischer ischämischer Attacke i.d. Anamnese

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte: www.bfarm.de **Xarelto 15 mg/20 mg Filmtabletten.** Wirkstoff: Rivaroxaban. Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 15 mg/20 mg Rivaroxaban. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Macrogol (3350), Titanoxid (E171), Eisen(III)oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren, wie kongestiver Herzinsuffizienz, Hypertonie, Alter ab 75 Jahren, Diabetes mellitus, Schlaganfall oder transitorischer ischämischer Attacke in der Anamnese. Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe von rezidivierenden TVT und LE bei Erwachsenen. **Besondere Patientengruppen:** Patienten, die kardiovertiert werden sollen: Bei Patienten, bei denen eine Kardioversion erforderlich sein kann, kann die Behandlung mit Xarelto begonnen oder fortgesetzt werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Rivaroxaban oder einen d. sonst. Bestandteile; akute, klinisch relevante Blutungen; Läsionen od. Situationen, wenn diese als signifikantes Risiko für eine schwere Blutung angesehen werden; gleichzeitige Anwendung von anderen Antikoagulanzen außer in der speziellen Situation der Umstellung der Antikoagulationstherapie od. wenn unfrakt. Heparin in Dosen gegeben wird, die notwendig sind, um die Durchgängigkeit eines zentralvenösen oder arteriellen Katheters zu erhalten; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko, einschließlich zirrhotischer Patienten mit Child Pugh B und C, verbunden sind; Schwangerschaft u. Stillzeit. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Klinische Überwachung in Übereinstimmung mit der antikoagulatorischen Praxis während der gesamten Behandlungsdauer empfohlen. Die Gabe von Xarelto sollte bei Auftreten einer schweren Blutung unterbrochen werden. Mit zunehmendem Alter kann sich d. Blutungsrisiko erhöhen. Die Anwendung von Rivaroxaban wird **nicht empfohlen** bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 15 ml/min), - die gleichzeitig eine systemische Behandlung mit Wirkstoffen erhalten, die sowohl CYP3A4 als auch P-gp stark inhibieren, z.B. Azol-Antimykotika oder HIV-Proteaseinhibitoren, - mit erhöhtem Blutungsrisiko, - die gleichzeitig mit starken CYP3A4 Induktoren behandelt werden, es sei denn, d. Patient wird engmaschig auf Zeichen u. Symptome einer Thrombose überwacht; da keine Daten vorliegen, bei Patienten: - unter 18 Jahren, - mit künstlichen Herzklappen, - mit einer LE, die hämodynamisch instabil sind oder eine Thrombolyse oder pulmonale Embolektomie benötigen, - die zeitgleich mit Dronedaron behandelt werden. Die Anwendung sollte **mit Vorsicht erfolgen** bei Erkrankungen, die mit einem erhöhten Blutungsrisiko einhergehen; bei Patienten: - mit einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance 15–29 ml/min), - mit einer Nierenfunktionsstörung, wenn gleichzeitig andere Arzneimittel eingenommen werden, die zu erhöhten Rivaroxaban Plasmaspiegeln führen, - die gleichzeitig auf die Gerinnung wirkende Arzneimittel erhalten; bei Anwendung von neuraxialer Anästhesie oder Spinal/Epiduralpunktion. Für Patienten mit einer mittelschweren oder schweren Nierenfunktionsstörung sowie für Patienten mit einer TVT/LE, deren abgeschätztes Blutungsrisiko überwiegt, gelten spezielle Dosisempfehlungen. Bei Patienten mit dem Risiko einer ulzerativen gastrointestinalen Erkrankung kann eine ulkusprophylaktische Behandlung erwogen werden. Obwohl d. Behandlung mit Rivaroxaban keine Routineüberwachung d. Exposition erfordert, können d. mit einem kalibrierten quantitativen Anti-Faktor Xa-Test bestimmten Rivaroxaban-Spiegel in Ausnahmesituationen hilfreich sein. Xarelto enthält Lactose. **Nebenwirkungen:** Häufig: Anämie, Schwindel, Kopfschmerzen, Augeneinblutungen, Hypotonie, Hämatome, Epistaxis, Hämoptyse, Zahnfleischbluten, gastrointestinale Blutungen, gastrointestinale u. abdominale Schmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, Verstopfung, Durchfall, Erbrechen, Pruritus, Hautrötung, Ekchymose, kutane und subkutane Blutung, Schmerzen in den Extremitäten, Blutungen im Urogenitaltrakt (Menorrhagie **sehr häufig** bei Frauen <55 Jahre b. d. Behandlung d. TVT, LE sowie Prophylaxe von deren Rezidiven), Nierenfunktions Einschränkung, Fieber, periphere Ödeme, verminderte Leistungsfähigkeit, Transaminasenanstieg postoperative Blutungen, Blutergeruss, Wundsekretion. **Gelapentlich:** Thrombozythämie, allergische Reaktion, allergische Dermatitis, zerebrale und intrakranielle Blutungen, Synkope, Tachykardie, trockener Mund, Leberfunktionsstörung, Urtikaria, Hämarthos, Unwohlsein, Anstieg von Bilirubin, alkalischer Phosphatase im Blut, LDH, Lipase, Amylase, GGT. **Selten:** Gelbsucht, Blutung in einen Muskel, lokale Ödeme, Anstieg von konjugiertem Bilirubin, vaskuläres Pseudoaneurysma. **Häufigkeit nicht bekannt:** Kompartmentsyndrom oder (akutes) Nierenversagen als Folge einer Blutung. **Erfahrungen seit der Marktzulassung (Häufigkeit nicht abschätzbar):** Angioedeme u. allergische Ödeme, Cholestase und Hepatitis (einschließlich hepatozelluläre Schädigung), Thrombozytopenie. Verschreibungspflichtig. Stand: 01/18; Mai 2017 Bayer AG, 51368 Leverkusen, Deutschland

Referenten

Ayeko, Eva, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Birkholz, Thomas, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Brenner, Roswitha, St.-Antonius-Hospital, Pflegedirektion, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Büicken, Michelle, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Burchardi, Hilmar, Prof. Dr., Kiefernweg 2, 37120 Bovenden

Dreher, Michael, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Dröber, Katrin, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Druml, Wilfred, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/A

Duttge, Gunnar, Prof. Dr., Georg-August-Universität Göttingen, Juristische Fakultät, Platz der Göttinger Sieben 6, 37073 Göttingen

Ellmer, Dagmar, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Ferrari, Markus, Prof. Dr. Dr., HELIOS Dr. Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden, Klinik für Innere Medizin I, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Gobbelé, Claudia, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Graf, Jürgen, Prof. Dr., Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Universitätsklinikum, Ärztlicher Direktor, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.

Janssens, Uwe, Prof. Dr., St.-Antonius-Hospital, Klinik für Innere Medizin, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

John, Stefan, Prof. Dr., Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg und Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Klinikum Nürnberg Süd, Universitätsklinik Medizinische Klinik 8 - Kardiologie, Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

Jolly, David, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Kalus, Laura, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Kersten, Alexander, Dr. med., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Kluge, Stefan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik für Intensivmedizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Referenten

Koch, Alexander, PD Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Lemmen, Sebastian W., Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Zentralbereich Krankenhaushygiene und Infektiologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Maring, Bettina, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Marx, Gernot, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Klinik für Operative Intensivmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Marx, Nikolaus, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Michels, Guido, Prof. Dr., Universität zu Köln, Herzzentrum, Klinik III für Innere Medizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Moersen, Roman, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Reith, Sebastian, PD Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Riessen, Reimer, Prof. Dr., Eberhard Karls Universität Tübingen, Universitätsklinikum, Departement für Innere Medizin, Intensivstation, Otfried-Müller-Str. 10, 72076 Tübingen

Rütten, Bernd, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Schepke, Michael, Prof. Dr., Helios Klinikum Siegburg, Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Allgemeine Innere Medizin, Ringstraße 49, 53721 Siegburg

Schmitz, Dagmar, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Stotte, Tom, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Tran, Hieu Bui Minh Tam, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Trautwein, Christian, Prof. Dr., Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Universitätsklinikum, Medizinische Klinik III, Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

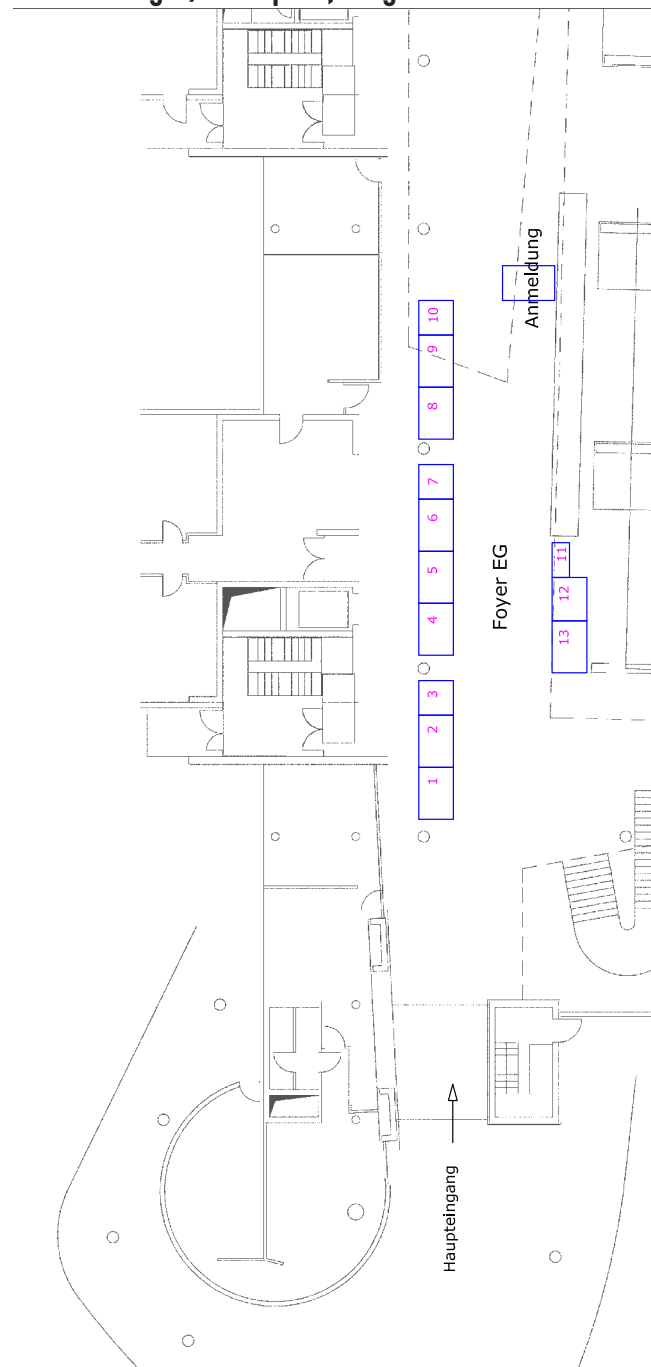
Walica, Sara, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Walter, Linda, St.-Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

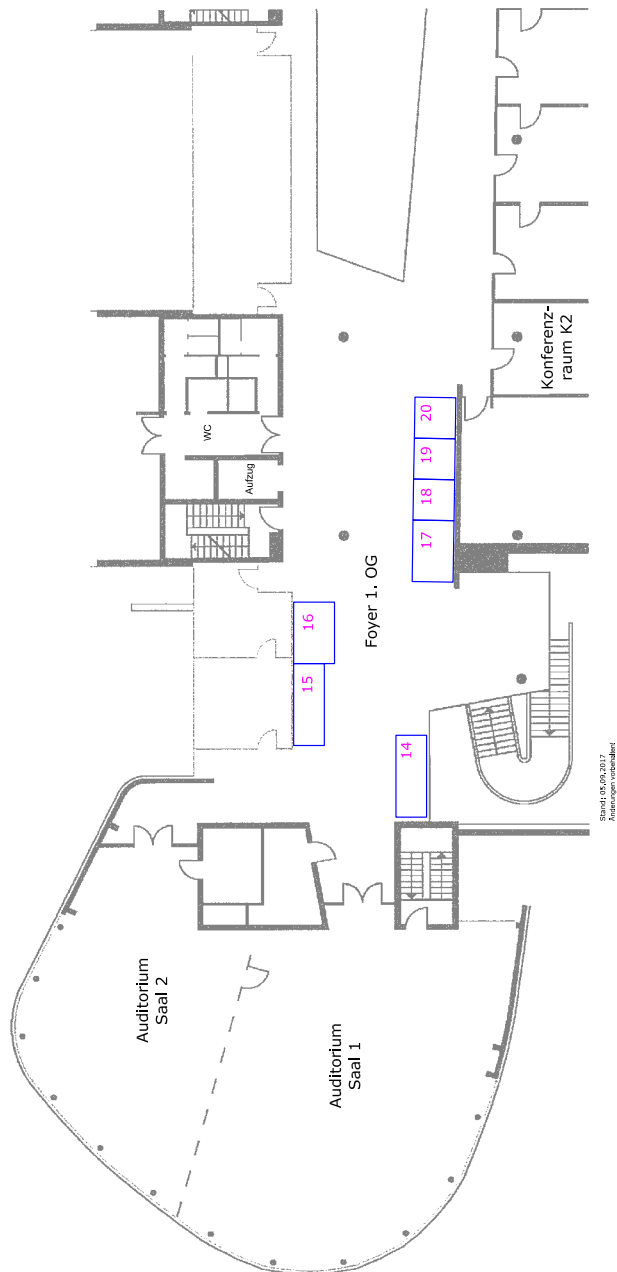
Offenlegung lt. FSA Kodex:

Firma	Betrag	Bedingungen der Unterstützung
Medtronic GmbH	4.000 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Anzeige, Beilage
ORION Pharma GmbH	3.000 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Anzeige, Beilage
ABIOMED Europe GmbH	2.000 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Anzeige, Beilage
Bayer Vital GmbH	2.000 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Anzeige, Beilage
Pfizer Pharma GmbH/ Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	1.800 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Anzeige, Beilage
Biotest AG	1.500 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Beilage
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	1.500 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Beilage
MSD SHARP & DOHME GMBH	1.500 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Beilage
Novartis Pharma GmbH	1.500 €	Standfläche, Logodruck im Programm, Beilage
Abbott Vascular Deutschland GmbH	1.000 €	Standfläche, Logodruck im Programm
Fresenius Medical Care GmbH	900 €	Standfläche
Xenios AG	900 €	Standfläche
B. Braun Melsungen AG	400 €	Standfläche, Logodruck im Programm

Ausstellungs-/Raumplan, Erdgeschoss

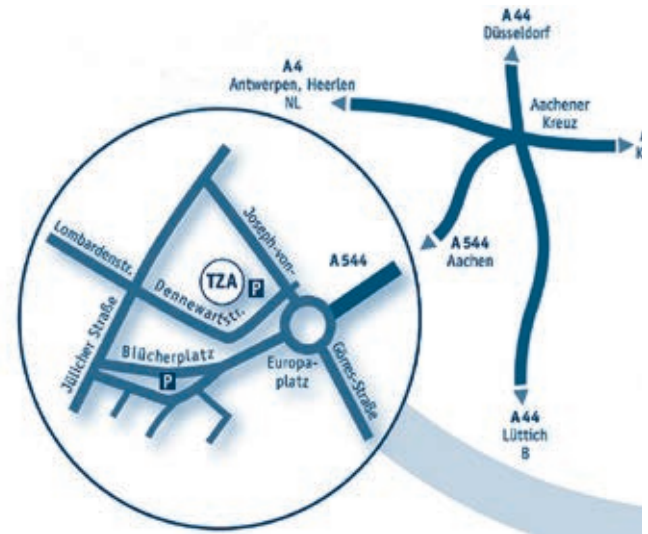


Ausstellungs-/Raumplan, Obergeschoss



Anreise

Technologiezentrum am Europaplatz
Dennewartstr. 25/27
52068 Aachen



Anfahrt mit dem Zug/Bus:

Per Bahn erreichen Sie Aachen bequem. Im zweistündigen Takt fährt der Hochgeschwindigkeitszug THALYS zwischen Paris und Köln über Aachen. Dazu verkehren ICE-Züge von Frankfurt a. M. nach Brüssel über Aachen. Es bestehen direkte Verbindungen zu den Städten Köln, Düsseldorf, Dortmund, Siegen, Frankfurt a. M. und Hamm. An das niederländische Schienennetz ist Aachen mit einer stündlichen Verbindung nach Heerlen angeschlossen. Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 1 / 11 / 21 bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Lombardenstraße / Jülicher Straße).

Bitte beachten Sie unser Sonderangebot auf Seite 4.

Anreise per Flugzeug:

Die Flughäfen Düsseldorf, Mönchengladbach, Köln und der Maastricht-Aachen-Airport sowie Brüssel sind nur einen Sprung von Aachen entfernt. Flughafen Maastricht-Aachen (NL) 41 km, Flughafen Lüttich (B) 60 km, Flughafen Köln/Bonn 85 km, Flughafen Düsseldorf 90 km, Flughafen Brüssel (B) 143 km

Parkmöglichkeiten:

Auf der Dennewartstraße ist öffentlicher Parkraum vorhanden. Unter dem TZA befindet sich zudem eine Tiefgarage. Beides ist kostenpflichtig.

Stand bei Drucklegung: Für Programmänderungen, Verschiebungen und Ausfälle von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.

Programmaktualisierungen unter www.aey-congresse.de

Impressum

Redaktioneller Inhalt:

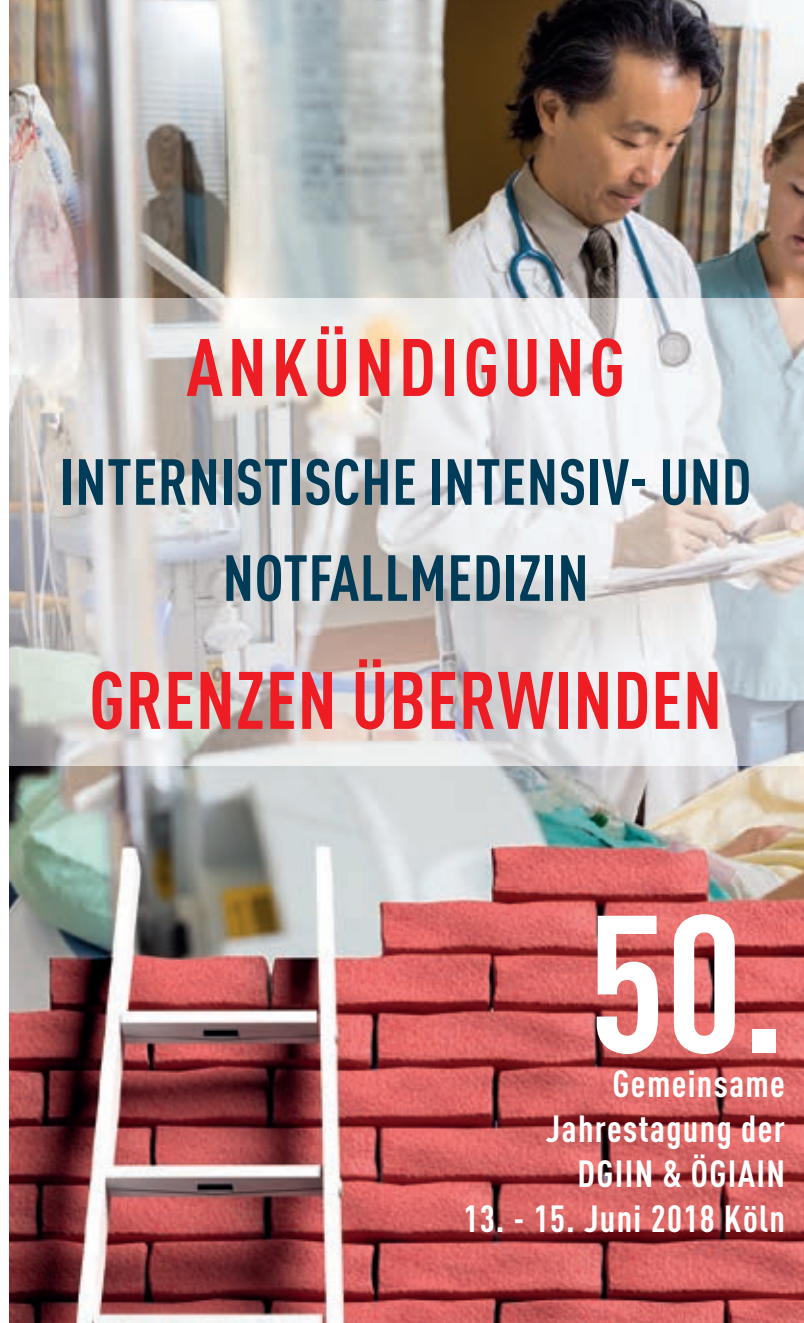
Prof. Dr. med. U. Janssens, Eschweiler
Dr. med. A. Kersten, Aachen
Priv.-Doz. Dr. med. S. Reith, Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. N. Marx, Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Ch. Trautwein, Aachen

Umsetzung/Gestaltung:

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8, 10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4 / Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
info@aey-congresse.de / www.aey-congresse.de

Bildernachweis

Logo/Schriftzug AIT: Martin Meynberg, Aachen
Vorder-/Rückseite: sudok1 - fotolia.com
Anfahrtsskizze: Technologiezentrum am Europaplatz



Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin &
Österreichische Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin und
Notfallmedizin



DGIIN
Deutsche Gesellschaft für
Internistische Intensivmedizin
und Notfallmedizin

JA, SIE IST SO KLEIN



Weltweit wurde sie bis heute
bereits 6000 Mal implantiert.

Micra[®]

Die Kardiokapsel



25.9 mm

Medtronic
Further. Together